

Filmproduzent und Buchautor starten eine Crowdfunding-Kampagne für die Verfilmung eines Südtiroler Bestsellers

5. Juli 2017 0



Hubert Schönegger und Hans Rieder mit einem Zeitzeugen, der im Dokumentarfilm porträtiert werden soll. © geosfilm

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Leben einer fast vergangenen Generation zu verfilmen, um so wertvolle Zeitzeugnisse und ein Stück Südtiroler Kulturgeschichte festzuhalten.“ Mit dieser Aussage haben Hubert Schönegger und Hans Rieder sich zum Ziel gesetzt, den Südtiroler Bestseller „Lebensbilder“ zu verfilmen. Im Dokumentarfilm soll das Leben einer fast vergangenen Generation porträtiert werden. Doch um einen Teil der anfallenden Produktionskosten decken zu können, suchen der Filmproduzent und der Buchautor nach Unterstützern.

Noch gibt es die Menschen, die von einer vergangenen Zeit erzählen können, in der harte Arbeit, Armut und ein bescheidener Alltag den Rhythmus vorgeben. Das Buch **„Lebensbilder – Schicksale einer Generation“** von Hans Rieder hält 20 dieser Lebensbilder fest und wurde mit über 3.000 verkauften Stück zu einem Südtiroler Bestseller.

Das Werk **soll nun als Dokumentarfilm verfilmt werden.** Der Buchautor Hans Rieder und der Filmproduzent Hubert Schönegger werden bei drei Zeitzeugen aus unterschiedlichen Orten Südtirols

haltmachen und Ihr Leben auf die Leinwand bringen. Die Lebensbilder werden von den Zeitzeugen gelebt und erzählt. Somit bleiben wertvolle Erinnerungen – auch für die junge Generation – erhalten.

„Wir möchten das Leben dieser ‚einfachen‘ Menschen verfilmen und anhand von drei Lebensbildern in eine fast vergangene Welt eintauchen, um sie für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Mit diesem Dokumentarfilm möchten wir außerdem einer Generation Wertschätzung entgegenbringen, die Wertvolles für unser Land geleistet hat“, so Rieder und Schönegger.

Das **Filmteam** besteht aus Hubert Schönegger selbst, der seit über 20 Jahren im Bereich der Film- und Fernsehproduktionen tätig ist, seinem Sohn Matthias und Alexander Zeidler als Techniker. Es ist ein kleines Team, aber zusammen versuchen sie mit ihren Möglichkeiten einen großen Dokumentarfilm zu drehen.



Das Team bei Filmarbeiten © geosfilm

Die Crowdfunding Kampagne

Die bereits gestartete Crowdfunding Kampagne soll diese Ziele ermöglichen. Um einen Teil der Produktionskosten zu decken, **benötigen Rieder und Schönegger etwa 15.000 Euro**. Sollten mehr als 15.000 Euro erreicht werden, dann gibt es weitere dynamische Finanzierungsziele: bei 20.000 Euro wird der Film in Italienischer Sprache – bei 25.000 Euro in Englischer Sprache übersetzt und wenn 27.000 Euro erreicht werden, kann der Film verlängert und somit eine weitere Familie eingebunden werden.

Solltet ihr euch entschließen, die Kampagne zu unterstützen, könnt ihr bis zum 11. August mitmachen und euch als Gegenleistung verschiedene Dankeschöns auswählen. Ihr könnt euch beispielsweise ein Kinoticket zur Film Premiere oder eine DVD zum Film sichern, oder aber auch namentlich im Abspann auftauchen. Filmbegeisterte haben die Möglichkeit an einem Video-Maker Workshop teilzunehmen oder ein Tag am Set zu verbringen.

[Wer neugierig geworden ist, kann die Crowdfunding-Kampagne hinter diesem Link finden.](#)